

Bedienführung 5607

DEUTSCH

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO.

Damit die Uhr auf lange Zeit den zuverlässigen Betrieb bietet, für den sie konstruiert ist, lesen und beachten Sie bitte sorgfältig die Angaben in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Informationen unter „Wichtige Hinweise zur Benutzung“ und „Wartung durch den Benutzer“.

G

Über diese Bedienungsanleitung



- Je nach Modell erfolgt die Zeichenanzeige mit dunklen Zeichen auf hellem Grund oder hellen Zeichen auf dunklem Grund. Die Anzeige-Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung zeigen dunkle Zeichen auf hellem Grund.
- Die zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben bezeichnet.
- Bitte beachten Sie, dass die Produktillustrationen in dieser Bedienungsanleitung nur der Veranschaulichung dienen und vom tatsächlichen Produkt etwas abweichen können.

G-1

Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten

1. Kontrollieren Sie die Einstellungen der Heimatstadt und der Sommerzeit (DST).

Nehmen Sie wie unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-12) beschriebene die Einstellungen für die Heimatstadt und Sommerzeit vor.

Wichtig!

- Korrekte Weltzeitmodus-Daten sind von korrekter Einstellung von Heimatstadt, Uhrzeit und Datum im Uhrzeitmodus abhängig. Vergewissern Sie sich daher, dass diese Einstellungen richtig vorgenommen wurden.

2. Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

- Siehe „Einstellen der Digitalzeit und des Datums“ (Seite G-16).

Die Uhr ist jetzt einsatzbereit.

G-2

Inhalt

Über diese Bedienungsanleitung.....G-1

Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten.....G-2

Modus-Leitfaden.....G-6

Uhrzeit.....G-11

Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen.....G-12

 Heimatstadt-Einstellungen vornehmen.....G-12

 Sommerzeit-Einstellung ändern.....G-15

Einstellen der Digitalzeit und des Datums.....G-16

 Digitalzeit und Datum einstellen.....G-16

Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone.....G-20

 Weltzeitmodus aufrufen.....G-20

 Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen.....G-20

G-3

 Stadt zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschalten.....G-21

Benutzen des Alarms.....G-22

 Alarmmodus aufrufen.....G-23

 Eine Alarmzeit einstellen.....G-23

 Alarm testen.....G-24

 Einen Alarm und das Stundensignal ein- und ausschalten.....G-25

 Alarmton stoppen.....G-26

Benutzen der Stoppuhr.....G-27

 Stoppuhrmodus aufrufen.....G-27

 Abgelaufene Zeit messen.....G-28

 Bei einer Zwischenzeit anhalten.....G-28

 Zwei Endzeiten messen.....G-28

Countdowntimer.....G-30

 Countdowntimer-Modus aufrufen.....G-30

 Countdowntimer einstellen.....G-31

G-4

 Countdowntimer benutzen.....G-32

 Alarmton stoppen.....G-32

Einstellen der Analogzeiger.....G-33

 Analogzeit einstellen.....G-33

Beleuchtung.....G-35

 Beleuchtung einschalten.....G-35

Knopfbetätigungston.....G-36

 Bedienungskontrollton ein- und ausschalten.....G-36

Störungsbehebung.....G-37

Hauptindikatoren.....G-38

Technische Daten.....G-40

Wichtige Hinweise zur Benutzung.....G-42

Wartung durch den Benutzer.....G-55

G-5

Modus-Leitfaden

Welcher Modus zu wählen ist, richtet sich danach, was Sie tun möchten.

Um dies zu tun:	Aufzurufender Modus:	Siehe:
<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelles Datum der Heimatstadt anzeigen • Einstellungen für Heimatstadt und Sommerzeit (DST) vornehmen • Uhrzeit und Datum einstellen • 12-Stunden- oder 24-Stunden-Uhrzeitformat wählen • Analogzeiger einstellen 	Uhrzeitmodus	G-11
Aktuelle Ortszeit einer von 48 Städten (29 Zeitzonen) in aller Welt anzeigen	Weltzeitmodus	G-20
Eine Alarmzeit einstellen	Alarmmodus	G-22
Zeiten mit der Stoppuhr stoppen	Stoppuhrmodus	G-27
Countdowntimer benutzen	Countdowntimer-Modus	G-30

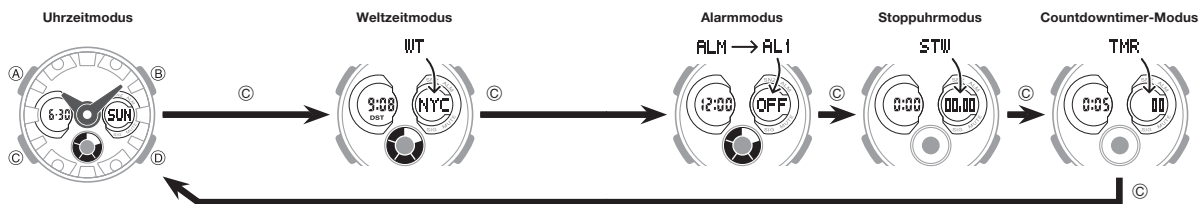
G-6

G-7

Wählen eines Modus

- Drücken Sie (C), um wie unten gezeigt durch die Modi zu schalten.

- In jedem Modus (außer wenn ein Einstellmodus mit blinkenden Stellen im Display angezeigt ist) kann durch Drücken von (B) das Display beleuchtet werden.



G-8

G-9

Allgemeine Funktionen (alle Modi)

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen und Vorgänge sind in allen Modi verwendbar.

Automatische Rückkehrfunktionen

Wenn Sie einen Einstellmodus mit blinkenden Stellen länger als zwei bis drei Minuten ohne weitere Bedienung im Display belassen, schließt die Uhr den Einstellmodus automatisch.

Anfangsanzeigen

Beim Aufrufen des Weltzeitmodus oder Alarmmodus erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des Modus angezeigt waren.

Scrollen

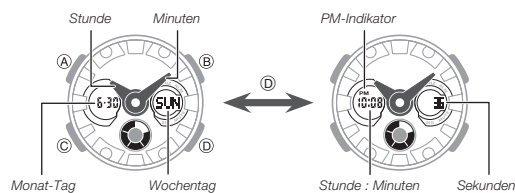
Im Einstellmodus können Sie mit den Knöpfen (B) und (D) durch die Daten im Display scrollen. In den meisten Fällen laufen die Daten mit erhöhter Geschwindigkeit durch, wenn Sie den betreffenden Knopf beim Scrollen gedrückt halten.

G-10

Uhrzeit

Verwenden Sie den Uhrzeitmodus zum Einstellen und Anzeigen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.

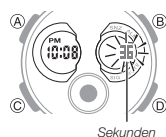
- Mit jedem Drücken von (D) wechselt die Digitalanzeige zwischen den beiden gezeigten Formaten.



G-11

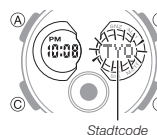
Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen

Es gibt zwei Heimatstadt-Einstellungen: Wählen der gewünschten Heimatstadt und Wählen zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST).



Heimatstadt-Einstellungen vornehmen

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis nach mindestens zwei Sekunden die Sekunden zu blinken beginnen. Dies ist der Einstellmodus.
 - Der Einstellmodus wird automatisch wieder geschlossen, wenn Sie etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen.



2. Drücken Sie zweimal (C), um das Blinken zum Stadtcode zu bewegen.
 - Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.
3. Wählen Sie mit (D) (nach Osten) und (B) (nach Westen) den Stadtcode, den Sie als Heimatstadt einstellen möchten.
4. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie bitte (A), um in den Uhrzeitmodus zurückzuschalten.

G-12

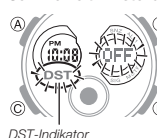
G-13

Hinweis

- Wenn Sie einen Stadtcode eingestellt haben, berechnet die Uhr anhand der Ortszeit der Heimatstadt über den UTC*-Versatz die aktuellen Ortszeiten der anderen Zeitzonen im Weltzeitmodus.

* „Coordinated Universal Time“ (koordinierte Weltzeit), der weltweite wissenschaftliche Standard der Zeitmessung.
Der Bezugspunkt für UTC ist Greenwich, England.

Sommerzeit-Einstellung ändern



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis nach mindestens zwei Sekunden die Sekunden zu blinken beginnen. Dies ist der Einstellmodus.
2. Drücken Sie (C) zum Anzeigen des DST-Einstellmodus.
3. Drücken Sie (D) zum Umschalten zwischen Sommerzeit (ON) und Standardzeit (OFF).
4. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie bitte (A), um auf den Uhrzeitmodus zurückzuschalten.
 - Der DST-Indikator erscheint, wenn die Sommerzeit eingeschaltet ist.

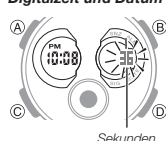
G-14

G-15

Einstellen der Digitalzeit und des Datums

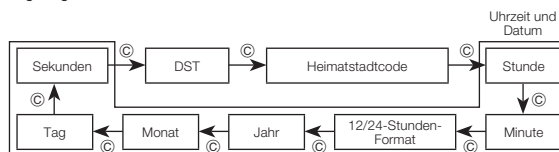
Stellen Sie wie nachstehend beschrieben die Digitalzeit und das Datum ein.

Digitalzeit und Datum einstellen



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis nach mindestens zwei Sekunden die Sekunden zu blinken beginnen. Dies ist der Einstellmodus.

2. Bewegen Sie zum Wählen anderer Einstellungen das Blinken mit (C) wie unten gezeigt weiter.



- In den folgenden Schritten ist nur das Vornehmen der Uhrzeiteinstellungen beschrieben.

G-16

G-17

3. Wenn die zu ändernde Uhrzeit-Einstellung blinkt, kann sie wie unten beschrieben mit (D) und/oder (B) geändert werden.

Anzeige	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
36	Sekunden auf 00 rücksetzen	Drücken Sie (D).
OFF	Zwischen Sommerzeit (ON) und Standardzeit (OFF) umschalten	Drücken Sie (D).
TYO	Stadtcode ändern	(D) (nach Osten) und (B) (nach Westen) verwenden.
PM 10:08	Stunde oder Minute ändern	Verwenden Sie (D) (+) und (B) (-).
12H	Uhrzeitformat zwischen 12 Stunden (12H) und 24 Stunden (24H) umschalten	Drücken Sie (D).
20 19 6:30	Jahr, Monat oder Tag ändern	Verwenden Sie (D) (+) und (B) (-).

G-18

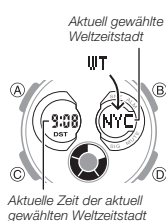
4. Drücken Sie (A) zum Schließen des Einstellmodus.

Hinweis

- Näheres zum Wählen einer Heimatstadt und Vornehmen der DST-Einstellung finden Sie unter „Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen“ (Seite G-12).
- Wenn das 12-Stunden-Format für die Uhrzeit gewählt ist, erscheint bei Uhrzeiten von Mittag bis 11:59 Uhr abends ein PM-Indikator (2. Tageshälfte), während Uhrzeiten von Mitternacht bis 11:59 morgens ohne Indikator angezeigt werden. Im 24-Stunden-Format werden alle Uhrzeiten von 0:00 bis 23:59 ohne PM-Indikator (2. Tageshälfte) angezeigt.
- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn das Datum einmal richtig eingestellt wurde, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden, solange nicht die Batterie ausgewechselt wurde.
- Der Wochentag wechselt automatisch mit dem Datum.

G-19

Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone



Im Weltzeitmodus können Sie die aktuellen Ortszeiten von 29 Zeitzonen (48 Städte) rund um den Globus abrufen. Die Stadt, die im Weltzeitmodus aktuell eingestellt ist, wird hier als „Weltzeitstadt“ bezeichnet.

Weltzeitmodus aufrufen

Wählen Sie mit **C** wie auf Seite G-8 gezeigt den Weltzeitmodus.

Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen

Verwenden Sie im Weltzeitmodus **D** (nach Osten) zum Scrollen durch die Stadtcodes.

G-20

Stadt zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschalten



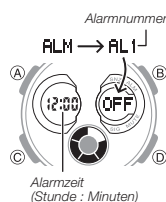
1. Zeigen Sie im Weltzeitmodus mit **D** (nach Osten) den Stadtcode (Zeitzone) an, dessen Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
2. Halten Sie wenigstens zwei Sekunden **A** gedrückt.
 - Dies schaltet den in Schritt 1 gewählten Stadtcode zwischen Sommerzeit (**DST**-Indikator angezeigt) und Standardzeit (**DST**-Indikator nicht angezeigt) um.

DST-Indikator

- Die DST-Einstellung der Stadt, die aktuell als Heimatstadt für den Uhrzeitmodus gewählt ist, kann im Weltzeitmodus nicht geändert werden.
- Bitte beachten Sie, dass die Umschaltung von Standardzeit/Sommerzeit (DST) nicht möglich ist, wenn **UTC** als Weltzeitstadt gewählt ist.
- Bitte beachten Sie, dass die Einstellung von Standardzeit/Sommerzeit (DST) nur für die aktuell gewählte Zeitzone gilt. Andere Zeitzonen sind davon nicht betroffen.

G-21

Benutzen des Alarms



Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, ertönt bei Erreichen der Alarmzeit ein Alarmton. Einer der Alarme ist ein Schlämmeralarm, während die anderen vier tägliche Alarme sind. Der Schlämmeralarm wird bis zu insgesamt sieben Mal alle fünf Minuten wiederholt. Sie können auch ein Stundensignal einschalten, bei dem die Uhr jede volle Stunde durch zweimaliges Piepen meldet.

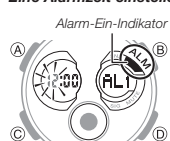
G-22

Alarmmodus aufrufen

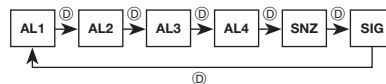
Wählen Sie mit **C** wie auf Seite G-9 gezeigt den Alarmmodus.

- Die Schlämmeralarm-Anzeige ist mit **SNZ** gekennzeichnet, während die anderen Alarmanzeigen mit **AL1** bis **AL4** nummeriert sind. Die Anzeige des Stundensignals ist mit **SIG** gekennzeichnet.

Eine Alarmzeit einstellen



1. Scrollen Sie im Alarmmodus mit **D** durch die Alarmanzeigen, bis der Alarm angezeigt ist, dessen Zeit Sie einstellen möchten.



G-23

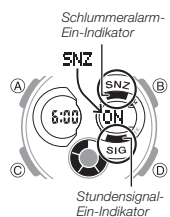
2. Halten Sie **A** gedrückt, bis nach mindestens zwei Sekunden die Alarmzeit zu blinken beginnt. Dies ist der Einstellmodus.
3. Drücken Sie **C** zum Umschalten des Blinkens zwischen der Stunden- und Minuteinstellung.
4. Ändern Sie die jeweils blinkende Einstellung mit **D** (+) und **B** (-).
 - Wenn Sie die Alarmzeit im 12-Stunden-Format einstellen, ist auf richtige Einstellung auf die 1. (kein Indikator) oder 2. (**PM**-Indikator) Tageshälfte zu achten.
5. Drücken Sie **A** zum Schließen des Einstellmodus.

Alarm testen

Halten Sie im Alarmmodus **D** gedrückt, um den Alarmton auszugeben.

G-24

Einen Alarm und das Stundensignal ein- und ausschalten



Wählen Sie im Alarmmodus mit **D** einen Alarm oder das Stundensignal.

- Drücken Sie während der Anzeige des gewünschten Alarms oder des Stundensignals **A**, um diesen bzw. dieses zwischen ein („On“ angezeigt) und aus („OFF“ angezeigt) umzuschalten.
- Der Alarm-Ein-Indikator (wenn irgendein Alarm eingeschaltet ist), Schlämmeralarm-Ein-Indikator (wenn der Schlämmeralarm eingeschaltet ist) und Stundensignal-Ein-Indikator (wenn das Stundensignal eingeschaltet ist) werden in allen Modi im Display angezeigt.

G-24

G-25

Alarmton stoppen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

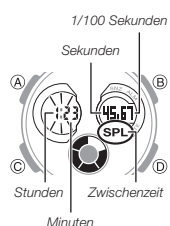
Hinweis

- Im Falle des Schlämmeralarms ertönt der Alarm alle fünf Minuten bis zu insgesamt sieben Mal bzw. bis Sie den Alarm ausschalten.
- Wenn Sie innerhalb des 5-Minuten-Intervalls zwischen den Schlämmeralarmen eine der folgenden Bedienungen vornehmen, bricht dies den aktuellen Schlämmeralarmbetrieb ab.
 - Anzeigen der Uhrzeitmodus-Einstellanzeige
 - Anzeigen der Schlämmeralarm-Einstellanzeige

G-26

Benutzen der Stoppuhr

Die Stoppuhrfunktion misst die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten.



Stoppuhrmodus aufrufen

Wählen Sie mit **C** wie auf Seite G-9 gezeigt den Stoppuhrmodus.

G-27

G-27

Abgelaufene Zeit messen



Bei einer Zwischenzeit anhalten



Zwei Endzeiten messen



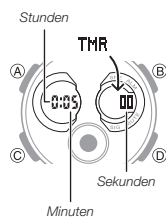
G-28

Hinweis

- Der Stoppuhrmodus kann Messzeiten von bis zu 23 Stunden, 59 Minuten, 59,99 Sekunden anzeigen.
- Nach dem Starten der Zeitmessung mit der Stoppuhr läuft diese weiter, bis Sie sie mit **D** wieder stoppen, auch wenn Sie aus dem Stoppuhrmodus in einen anderen Modus wechseln oder die gemessene Zeit die oben angegebene Grenze der Stoppuhr überschreitet.
- Wenn Sie den Stoppuhrmodus bei im Display gehaltener Zwischenzeit verlassen, wird diese gelöscht und die Stoppuhr kehrt zur Messung der abgelaufenen Zeit zurück.

G-29

Countdowntimer



Der Countdowntimer kann auf eine Zeit im Bereich von einer Minute bis 24 Stunden eingestellt werden. Wenn der Countdown null erreicht, ertönt ein Alarm.

Countdowntimer-Modus aufrufen

Wählen Sie mit **C** wie auf Seite G-9 gezeigt den Countdowntimer-Modus.

G-30

Countdowntimer einstellen



1. Halten Sie im Countdowntimer-Modus bei im Display angezeigter Countdown-Startzeit **A** gedrückt, bis die aktuelle Countdown-Startzeit zu blinken beginnt, was den Einstellmodus bezeichnet.

- Falls keine Countdown-Startvorgabe angezeigt wird, zeigen Sie diese bitte nach dem Vorgehen unter „Countdowntimer benutzen“ (Seite G-32) an.

2. Bewegen Sie das Blinken zum Wählen anderer Einstellungen mit **C** wie unten gezeigt weiter.



3. Ändern Sie mit **D** (+) und **B** (-) die Stunden- und Minuten-Einstellungen.
 • Zum Abwärtszählen von 24 Stunden stellen Sie bitte 0:00 als Startzeit ein.
4. Drücken Sie **A** zum Schließen des Einstellmodus.

Countdowntimer benutzen



- Vor dem Starten eines Countdowntimer-Vorgangs kontrollieren Sie bitte, dass nicht bereits ein Countdown läuft (angezeigt durch rückwärts laufende Sekunden). Falls der Timer bereits läuft, stoppen Sie ihn bitte mit **D** und stellen Sie ihn dann mit **A** auf die Countdown-Startzeit zurück.

Alarmton stoppen

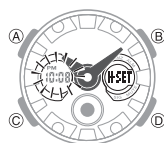
Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

G-32

Einstellen der Analogzeiger

Stellen Sie die Analogzeiger mit dem folgenden Vorgehen auf die Digitalzeit ein.

Analogzeit einstellen



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus **D** gedrückt, bis nach mindestens drei Sekunden die aktuelle Zeit zu blinken beginnt. Dies ist der Analog-Einstellmodus.

2. Drücken Sie **D** zum Vorwärtsverstellen der eingestellten Analogzeit um 20 Sekunden.
 • Durch Gedrückthalten von **D** ändert sich die eingestellte Analogzeit im Schnellgang.

- Wenn die eingestellte Analogzeit weit verstellt werden soll, halten Sie **D** gedrückt, bis die Zeit im Schnellgang vorläuft, und drücken Sie dann **B**. Dies arretiert den Schnellgang, so dass Sie die beiden Knöpfe loslassen können. Der Schnellgang setzt sich fort, bis Sie einen der Knöpfe drücken. Er stoppt automatisch, wenn die Zeit um 12 Stunden vorgelaufen ist oder ein Alarm (täglicher Alarm, Stundensignal oder Countdown-Pieper) ertönt.
3. Drücken Sie **A** zum Schließen des Einstellmodus.
 • Beim Schließen des Einstellmodus verstellt die Uhr etwas den Minutenzeiger, um ihn an die interne Sekundenzählung anzupassen.

G-34

Beleuchtung



Das Zifferblatt der Uhr besitzt eine Beleuchtung, damit es auch im Dunkeln abgelesen werden kann.

Beleuchtung einschalten

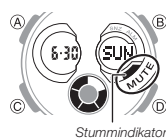
In jedem Modus (außer wenn ein Einstellmodus mit blinkenden Stellen im Display angezeigt ist) kann durch Drücken von **B** das Display beleuchtet werden.

Wichtige Hinweise zur Beleuchtung

- Bei Betrachtung in direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Wenn ein Alarmton ausgegeben wird, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

G-35

Knopfbetätigungston



Der Knopfbetätigungston ertönt bei jedem Drücken von einem der Knöpfe der Uhr. Sie können den Knopfbetätigungston beliebig ein- und ausschalten.
 • Auch bei ausgeschaltetem Bedienungskontrollton werden die Alarme, das Stundensignal und alle anderen Pieptöne normal ausgegeben.

Bedienungskontrollton ein- und ausschalten

- Halten Sie **C** gedrückt, bis der Knopfbetätigungston ertönt (circa 3 Sekunden).
- Dies schaltet den Knopfbetätigungston ein bzw. aus.
 - Bei ausgeschaltetem (stummgeschaltetem) Knopfbetätigungston wird der Stumm-Indikator angezeigt.
 - Bei ausgeschaltetem Knopfbetätigungston wird in allen Modi der Stumm-Indikator angezeigt.

G-36

Störungsbehebung

Zeiteinstellung

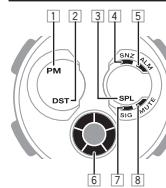
■ **Die aktuelle Uhrzeit wird um Stunden falsch angezeigt.**
 Möglicherweise ist die Heimatstadt-Einstellung falsch (Seite G-12). Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.

■ **Die aktuelle Uhrzeit wird um eine Stunde falsch angezeigt.**
 Möglicherweise muss die Einstellung der Heimatstadt auf Standardzeit/Sommerzeit (DST) geändert werden. Ändern Sie wie unter „Einstellen der Digitalzeit und des Datums“ (Seite G-16) beschrieben die Einstellung der Standardzeit/Sommerzeit (DST).

Weltzeitmodus

■ **Im Weltzeitmodus stimmt die Uhrzeit der Weltzeitstadt nicht.**
 Möglicherweise ist nicht richtig zwischen Standardzeit und Sommerzeit umgeschaltet. Näheres finden Sie unter „Stadt zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschalten“ (Seite G-21).

Hauptindikatoren



Nummer	Name	Siehe
[1]	PM-Indikator	G-11
[2]	DST-Indikator	G-15, G-21
[3]	Zwischenzeit-Indikator	G-27
[4]	Schlummeralarm-Ein-Indikator	G-25
[5]	Alarm-Ein-Indikator	G-23
[6]	Grafikindikator	-
[7]	Stundensignal-Ein-Indikator	G-25
[8]	Stummindikator	G-36

G-38

[6] Grafikindikator

Modus	Indikator-Bedeutung
Uhrzeit	Aktuelle Sekunde
Weltzeit	
Alarm	
Countdowntimer	Timer-Sekunden
Stoppuhr	Abgelaufene 1/10 Sekunden

G-39

Technische Daten

- Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur:** ±30 Sek./Monat
- Digitale Uhrzeit:** Stunde, Minuten, Sekunden, 2. Tageshälfte (PM), Monat, Tag, Wochentag
Uhrzeitformat: 12 Stunden und 24 Stunden
Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für den Zeitraum 2000 bis 2099
Sonstige: Heimatsstadtcode (einer von 48 Stadtcodes zuweisbar); Standardzeit/Sommerzeit
- Analoge Uhrzeit:** Stunde, Minuten (Zeigerbewegung alle 20 Sekunden)
- Weltzeit:** 48 Städte (29 Zeitzonen) und koordinierte Weltzeit (UTC)
Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit
- Alarmer:** 5 tägliche Alarmer (mit einem Schlummeralarm); Stundensignal

Stoppuhr:

- Messeinheit: 1/100 Sekunde
- Messkapazität: 23:59'59,99"
- Messmodi: Abgelaufene Zeit, Zwischenzeit, zwei Endzeiten

Countdowntimer:

- Messeinheit: 1 Sekunde
- Rückzählbereich: 24 Stunden
- Einstellbereich für Countdown-Startzeit: 1 Min. bis 24 Std. (1-Minuten-Schritte)

Beleuchtung: LED (Licht emittierende Diode)

- Batterie:** Zwei Silberoxid-Batterien (Typ: SR726W)
Circa 2 Jahre auf Typ SR726W (bei 20 Sekunden Alarmbetrieb pro Tag und einem 1,5-Sekunden-Beleuchtungsbetrieb pro Tag)

Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

G-40

G-41

Wichtige Hinweise zur Benutzung

Wasserresistenz

- Für Uhren, die auf dem Rücken mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, gelten die nachstehenden Informationen.

Kennzeichnung	Auf Vorderseite oder Rücken der Uhr	Wasserresistenz im täglichen Gebrauch	Erhöhte Wasserresistenz im täglichen Gebrauch		
			5 Atmosphären	10 Atmosphären	20 Atmosphären
Beispiele für täglichen Gebrauch	Händewaschen, Regen	Keine BAR-Angabe	5BAR	10BAR	20BAR
	Wasser betreffende Tätigkeiten, Schwimmen	Ja	Ja	Ja	Ja
	Windsurfen	Nein	Nein	Ja	Ja
	Tauchen ohne Geräte	Nein	Nein	Ja	Ja

G-42

OPUM-E

G-43

- Spülen Sie nach einem Eintauchen in Seewasser alles Salz und etwaigen Schmutz mit normalem Wasser von der Uhr ab.
- Um die Wasserresistenz zu erhalten, müssen Sie die Dichtungen der Uhr regelmäßig ersetzen lassen (ungefähr einmal alle zwei oder drei Jahre).
- Qualifiziertes Fachpersonal kontrolliert nach einem Batteriewechsel die Wasserresistenz der Uhr. Zum sachgemäßen Austauschen der Batterie ist Spezialwerkzeug erforderlich. Lassen Sie die Batterie daher stets beim Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle austauschen.
- Manche wasserresistenten Uhren sind mit modischen Lederarmbändern ausgestattet. Wenn Sie eine solche Uhr tragen, vermeiden Sie bitte Schwimmen, Waschen und alle Aktivitäten, bei denen das Lederarmband dem Wasser ausgesetzt ist.

G-44

- Benutzen Sie diese Uhr nicht beim Gerätetauchen oder anderen Arten des Tauchens, die Sauerstoffflaschen erfordern.
- Uhren, die auf dem Rücken nicht mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, sind gegen die Einwirkung von Schweiß nicht geschützt. Vermeiden Sie, solche Uhren unter Bedingungen zu tragen, in denen sie größeren Mengen an Schweiß oder Feuchtigkeit oder direkten Wasserspritzern ausgesetzt sind.
- Auch wenn die Uhr wasserresistent ist, sind im Gebrauch die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Ein derartiger Gebrauch beeinträchtigt die Wasserresistenz und kann ein Beschlagen des Glases verursachen.
 - Betätigen Sie nicht die Krone oder Knöpfe, wenn die Uhr im Wasser oder noch nass ist.
 - Vermeiden Sie, die Uhr in der Badewanne zu tragen.
 - Tragen Sie die Uhr nicht in einem beheizten Schwimmbad, in einer Sauna oder einer anderen Umgebung mit hohen Temperaturen/hoher Feuchtigkeit.
 - Tragen Sie die Uhr nicht, wenn Sie sich die Hände oder das Gesicht waschen, bei Hausarbeiten oder bei anderen Tätigkeiten mit Verwendung von Seife oder Reinigungsmitteln.

- Das Uhrglas kann innen beschlagen, wenn die Uhr einem plötzlichen Temperaturabfall ausgesetzt ist. Dies stellt kein Problem dar, solange der Beschlag relativ schnell wieder verschwindet. Bei plötzlichen, heftigen Temperaturänderungen (z.B. wenn man im Sommer in einen klimatisierten Raum kommt und sich in den Kaltluftstrom stellt oder wenn man im Winter aus einem beheizten Raum kommt und die Uhr in Berührung mit Schnee bringt) kann es länger dauern, bis der Beschlag des Glases verschwindet. Wenn der Beschlag nicht mehr verschwindet oder Feuchtigkeit im Glas zu sehen ist, stellen Sie die Benutzung der Uhr bitte umgehend ein und bringen Sie sie zu Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle.
- Die Uhr wurde nach den Regelungen der Internationalen Organisation für Normung auf ihre Wasserresistenz getestet.

G-45

Armband

- Wenn das Armband zu straff angelegt wird, kann dies Schwitzen verursachen und die Luftzirkulation unter dem Armband behindern, was zu Hautreizungen führen kann. Ziehen Sie das Armband nicht zu stark an. Zwischen Armband und Handgelenk sollte so viel Platz bleiben, dass Sie noch den Finger unter das Armband schieben können.
- Alterung, Rost und andere Faktoren können dazu führen, dass das Armband reißt oder sich von der Uhr löst oder die Federstege verrutschen oder herausfallen können. Entsprechend kann die Uhr sich vom Handgelenk lösen und verloren gehen oder auch Verletzungen verursachen. Achten Sie stets auf gute Pflege des Armbands und halten Sie es sauber.
- Stellen Sie die Benutzung des Armbands sofort ein, wenn Sie einen der folgenden Zustände feststellen: verringerte Biegsamkeit des Bands, Risse, Verfärbungen oder Lockerheit des Bands, verrutschte oder herausgefallene Federstifte und andere anormale Zustände. Bringen Sie die Uhr zur Inspektion und Reparatur (die Ihnen berechnet werden) zum Originalhändler oder einer CASIO Kundendienststelle oder lassen Sie das Armband austauschen (was Ihnen ebenfalls berechnet wird).

G-46

Temperatur

- Lassen Sie die Uhr nicht auf dem Armaturenbrett eines Fahrzeugs, nahe an einem Heizgerät oder an anderen Orten liegen, an denen sie hohen Temperaturen ausgesetzt ist. Lassen Sie die Uhr nicht an Orten mit sehr niedrigen Temperaturen liegen. Übermäßig hohe oder niedrige Temperaturen können dazu führen, dass die Uhr vor- oder nachgeht, stehen bleibt oder andere Funktionsprobleme auftreten.
- Wenn die Uhr längere Zeit an einem Ort mit Temperaturen über +60 °C (140°F) belassen wird, kann dies Probleme bei der LCD-Anzeige verursachen. Bei Temperaturen unter 0 °C (32°F) und über +40 °C (104°F) kann die LCD-Anzeige schwer ablesbar sein.

G-47

Stöße

- Diese Uhr ist so konstruiert, dass sie den im normalen Alltagsgebrauch und bei leichten Aktivitäten wie Ballspiele, Tennis usw. auftretenden Stößen standhält. Wenn sie fallen gelassen oder anderweitig heftigen Stößen ausgesetzt wird, kann dies allerdings einen Defekt zur Folge haben. Uhren mit stoßresistenter Konstruktion (G-SHOCK, BABY-G, G-MS) können auch bei Benutzung einer Kettensäge und anderen Aktivitäten mit starken Vibrationen sowie bei sportlichen Aktivitäten mit intensiver Beanspruchung (Motocross usw.) getragen werden.

Magnetismus

- Bei analogen und kombinierten (analog-digitalen) Uhren werden die Zeiger von einem magnetisch wirkenden Antrieb bewegt. Wenn sich eine solche Uhr nahe an einem Gerät oder Objekt befindet, das ein starkes Magnetfeld erzeugt (z.B. Lautsprecher, magnetische Halskette, Handy usw.), kann dies dazu führen, dass die Uhr nachgeht, vorgeht oder stoppt und eine entsprechend falsche Uhrzeit anzeigt.

G-48

- Starke Magnetfelder (von medizinischen Geräten usw.) sollten vermieden werden, da sie Fehlbetrieb der Uhr und eine Beschädigung elektronischer Bauteile verursachen können.

Statische Elektrizität

- Bei sehr starker elektrostatischer Aufladung zeigt die Uhr möglicherweise eine falsche Uhrzeit an. Durch sehr starke elektrostatische Aufladung können sogar elektronische Bauteile beschädigt werden.
- Durch elektrostatische Aufladung kann das Display momentan ausfallen oder ein Regenbogeneffekt im Display auftreten.

Chemikalien

- Setzen Sie die Uhr nicht Verdünnern, Benzin, Lösungsmitteln, Ölen und Fetten aus oder Reinigern, Klebern, Arzneimitteln oder Kosmetika, die solche Stoffe enthalten. Diese können Verfärbungen verursachen und Resingehäuse, Resinarmband, Leder und andere Teile beschädigen.

G-49

Lagerung

- Wenn die Uhr längere Zeit nicht benutzt wird, wischen Sie bitte Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit gründlich ab und verwahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort.

Resinteile (Kunstharzteile)

- Wenn die Uhr Berührung mit anderen Objekten hat oder längere Zeit zusammen mit anderen Objekten verwahrt wird, wenn sie nass ist, kann es vorkommen, dass die Resinteile auf die anderen Objekte oder andere Objekte auf die Resinteile abfärben. Sorgen Sie daher unbedingt dafür, dass die Uhr trocken ist, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.
- Wenn Sie die Uhr lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem sie direkter Sonne (Ultraviolettstrahlung) ausgesetzt ist, oder lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.
- Unter bestimmten Bedingungen (starke Einwirkung von äußeren Kräften, ständiges Reiben, Stöße usw.) können sich Verfärbungen an den lackierten Teilen ergeben.

G-50

- Wenn das Armband bedruckt ist, kann starkes Reiben auf der bedruckten Zone zu einer Verfärbung führen.
- Wenn Sie die Uhr längere Zeit im nassen Zustand lassen, kann Leuchtfarbe ausbleichen. Wischen Sie die Uhr umgehend wieder trocken, wenn sie nass geworden ist.
- Halbtransparente Resinteile können sich durch Schweiß und Schmutz verfärben sowie auch wenn sie lange Zeit hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Durch den täglichen Gebrauch und lange Lagerung der Uhr können Resinteile altern, brechen oder sich verbiegen. Der Umfang solcher Schäden ist von den Gebrauchs- und Lagerbedingungen abhängig.

G-51

Lederarmband

- Wenn die Uhr Berührung mit anderen Objekten hat oder lange Zeit zusammen mit diesen verwahrt wird, wenn sie nass ist, kann es vorkommen, dass das Lederarmband auf andere Objekte oder andere Objekte auf das Lederarmband abfärben. Wischen Sie die Uhr unbedingt mit einem weichen Lappen trocken, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.
 - Wenn Sie ein Lederarmband lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem es direkter Sonne (Ultraviolettstrahlung) ausgesetzt ist, oder das Lederarmband lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.
- ACHTUNG:** Wenn ein Lederarmband Reibung oder Schmutz ausgesetzt ist, kann dies dazu führen, dass es abfärbt oder sich verfärbt.

G-52

Metallteile

- Wenn Metallteile nicht von Verschmutzungen gesäubert werden, kann sich Rost bilden, auch wenn die Teile aus Edelstahl bestehen oder galvanisch behandelt sind. Wenn Metallteile Schweiß oder Wasser ausgesetzt waren, wischen Sie sie gründlich mit einem weichen, saugfähigen Tuch ab und legen Sie die Uhr zum Trocknen an einen gut belüfteten Ort.
- Bürsten Sie das Metall mit einer weichen Zahnbürste mit einer schwachen Lösung aus Wasser und mildem, neutralem Reinigungsmittel oder mit Seifenwasser ab. Spülen Sie die Reinigungsmittelreste dann mit Wasser ab und wischen Sie die Teile mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Wenn Sie Metallteile waschen, wickeln Sie das Uhrgehäuse bitte in Küchen-Plastikfolie ein, damit es nicht in Berührung mit Reinigungsmittel oder Seife kommt.

G-53

Bakterien- und geruchshemmendes Armband

- Das bakterien- und geruchshemmende Armband verbessert Komfort und Hygiene, indem es die für die Geruchsbildung verantwortliche Zersetzung von Schweiß durch Bakterien unterdrückt. Um die maximale antibakterielle und Anti-Geruchswirkung zu erzielen, muss das Armband sauber gehalten werden. Wischen Sie Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit auf dem Armband mit einem saugfähigen weichen Lappen gründlich ab. Ein bakterien- und geruchshemmendes Armband unterdrückt die Bildung von Organismen und Bakterien. Es schützt aber nicht vor Ausschlägen durch allergische Reaktionen usw.

Flüssigkristalldisplay

- Bei Ablesen aus seitlichem Winkel kann die Anzeige im Display schwer zu erkennen sein.

Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieser Uhr entstehen.

G-54

Wartung durch den Benutzer

Pflege der Uhr

- Bitte denken Sie daran, dass Sie die Uhr wie ein Kleidungsstück auf der Haut tragen. Damit die Uhr den Leistungsstand bieten kann, für den sie konstruiert wurde, halten Sie Uhr und Armband bitte durch häufiges Abwischen mit einem weichen Tuch sauber und frei von Schmutz, Schweiß, Wasser und Fremdkörpern.
- Wenn die Uhr Seewasser oder Schmutz ausgesetzt war, spülen Sie sie bitte mit sauberem Frischwasser ab.
- Verwenden Sie für ein Metall- oder Resinarmband bitte eine weiche Zahnbürste oder ein ähnliches Hilfsmittel und bürsten Sie das Armband mit einer schwachen Lösung aus Wasser und einem milden, neutralen Reinigungsmittel oder mit Seifenwasser ab. Spülen Sie die Reinigungsmittelreste dann mit Wasser ab und wischen Sie die Teile mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Wenn Sie das Armband waschen, wickeln Sie das Uhrgehäuse bitte in Küchen-Plastikfolie ein, damit es nicht in Berührung mit dem Reinigungsmittel oder Seife kommt.

G-55

- Bei einem Resinarmband waschen Sie dieses bitte mit Wasser ab und wischen Sie es mit einem weichen Tuch trocken. Bitte beachten Sie, dass es bei einem Resinarmband vorkommen kann, dass schmutzähnliche Muster auf der Oberfläche erscheinen. Dies hat keinen Einfluss auf die Haut oder Kleidung. Wischen Sie das Schmutzleckmuster mit einem Tuch ab.
- Reinigen Sie ein Lederarmband mit einem weichen Tuch von Wasser und Schweiß.
- Wenn die Krone, Knöpfe oder der Einstellring einer Uhr lange nicht betätigt werden, kann dies zu Problemen bei der Bedienbarkeit führen. Sie sollten daher periodisch die Krone und den Einstellring drehen und die Knöpfe drücken, damit diese einwandfrei bedienbar bleiben.

Mögliche Folgen bei schlechter Pflege

Rost

- Obwohl der für die Uhr verwendete Stahl hochgradig rostbeständig ist, kann sich Rost bilden, wenn die Uhr verschmutzt ist und nicht gesäubert wird.
– Schmutz auf der Uhr kann den Kontakt des Metalls mit Sauerstoff unterbinden, was dazu führen kann, dass die schützende Oxidationsschicht auf der Metalloberfläche durchbrochen wird und sich Rost bildet.

G-56

- Rost kann scharfe Bereiche an Metallteilen verursachen und zum Verrutschen oder Herausfallen der Federstege führen. Stellen Sie die Benutzung der Uhr umgehend ein und bringen Sie sie zu Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle, wenn Sie bemerken, dass mit der Uhr etwas nicht in Ordnung ist.
- Auch wenn die Metalloberfläche sauber zu sein scheint, können in Spalten versteckter Schweiß und Rost die Ärmel der Kleidung verschmutzen, Hautreizungen hervorrufen und unter Umständen auch die Funktion der Uhr beeinträchtigen.

Vorzeitiger Verschleiß

- Wenn Sie Schweiß oder Wasser an einem Resinarmband oder Einstellring nicht abwischen oder die Uhr an einem Ort mit hoher Feuchtigkeit verwahren, kann dies vorzeitigem Verschleiß, Risse und Brüche zur Folge haben.

G-57

Hautreizungen

- Bei Personen mit empfindlicher Haut oder schlechter gesundheitlicher Verfassung kann das Tragen einer Uhr unter Umständen Hautreizungen verursachen. In solchen Fällen sollten Sie das Leder- oder Resinarmband besonders sauber halten. Falls Sie beim Tragen einen Ausschlag oder andere Hautreizungen feststellen, nehmen Sie die Uhr bitte sofort wieder ab und wenden Sie sich an einen Hautpflege- Spezialisten.

Batteriewechsel

- Überlassen Sie den Batteriewechsel Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle.
- Lassen Sie die Batterien ausschließlich durch den in der Bedienungsanleitung genannten Typ ersetzen. Bei Verwendung eines anderen Batterietyps kann sich ein Defekt ergeben.
- Lassen Sie die Uhr beim Auswechseln der Batterien auch auf ihre Wasserresistenz prüfen.

G-58

- Zerteile aus Resin können im normalen täglichen Gebrauch mit der Zeit abnutzen, reißen oder sich verbiegen. Wenn eine Uhr, die zwecks Batteriewechsel eingereicht wurde, Risse oder eine andere auf eine mögliche Beschädigung hinweisende Anomalie aufweist, wird sie mit einer Beschreibung der Anomalie zurückgegeben, ohne die in Auftrag gegebene Arbeit auszuführen.

Anfängliche Batterien

- Die Batterien, die beim Kauf der Uhr bereits eingesetzt sind, wurden auch für die Funktions- und Leistungstests im Werk benutzt.
- Testbatterien erreichen das Ende ihrer Lebensdauer möglicherweise schon vor Ablauf der in der Bedienungsanleitung angegebenen Lebensdauer. Bitte beachten Sie, dass Ihnen der Austausch dieser Batterien berechnet wird, auch wenn er schon innerhalb der Garantiezeit der Uhr erforderlich ist.

G-59

Zu niedriger Batteriestand

- Ein zu niedriger Batteriestand ist an einem großen Fehler bei der Uhrzeit, blasser Anzeige im Display oder einem leeren Display zu erkennen.
- Wenn die Uhr mit zu niedrigem Batteriestand betrieben wird, kann dies zu Funktionsstörungen führen. Lassen Sie die Batterien umgehend austauschen.

G-60

City Code Table

City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
PPG	Pago Pago	-11
HNL	Honolulu	-10
ANC	Anchorage	-9
YVR	Vancouver	-8
LAX	Los Angeles	-8
YEA	Edmonton	-7
DEN	Denver	-7
MEX	Mexico City	-6
CHI	Chicago	-6
MIA	Miami	-5
YTO	Toronto	-5
NYC	New York	-5
SCL	Santiago	-4
YHZ	Halifax	-4

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
YYT	St. John's	-3.5
RIO	Rio De Janeiro	-3
RAI	Praia	-1
UTC		
LIS	Lisbon	0
LON	London	
MAD	Madrid	
PAR	Paris	
ROM	Rome	+1
BER	Berlin	
STO	Stockholm	
ATH	Athens	
CAI	Cairo	+2
JRS	Jerusalem	

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
MOW	Moscow	+3
JED	Jeddah	+3.5
THR	Tehran	+3.5
DXB	Dubai	+4
KBL	Kabul	+4.5
KHI	Karachi	+5
DEL	Delhi	+5.5
DAC	Dhaka	+6
RGN	Yangon	+6.5
BKK	Bangkok	+7
SIN	Singapore	+7
HKG	Hong Kong	+8
BJS	Beijing	+8
TPE	Taipei	+8

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
SEL	Seoul	+9
TYO	Tokyo	+9
ADL	Adelaide	+9.5
GUM	Guam	+10
SYD	Sydney	+10
NOU	Noumea	+11
WLG	Wellington	+12

- This table shows the city codes of this watch (As of July 2018).
- The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.

CASIO COMPUTER CO., LTD.
6-2, Hon-machi 1-chome
Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan

L-2